

MONTAGEANLEITUNG

- Der Untergrund muss vor der Verklebung sauber und trocken sein.
- Die 100%ige Durchtrocknung des Untergrundes (vor allem bei Lacken) muss gewährleistet sein.
- Die minimale Verklebetemperatur von 4° muss eingehalten werden. Im Notfall kann die Fläche mit einem Heissluftföhn erwärmt werden.
- Bei Applikationen mit Überlappung müssen die Folienränder der vorab verklebten Bahn nachgereinigt werden.
- Die Folien können sowohl nass, als auch trocken verklebt werden. Die Nassverklebung wird vor allem bei grossen Flächen empfohlen.

ACHTUNG: Nach dem verdunsten des Wassers (in der Regel nach ca. 24 Stunden) müssen die Folienkanten nochmals angedrückt werden.

- **DAS ÜBERTRAGUNGSPAPIER VOR DEM ABZIEHEN DES SCHUTZPAPIERES NOCHEINMAL ANRAKELN, DAMIT DIE FOLIE GLEICHMÄSSIG AUF DEM ÜBERTRAGUNGSPAPIER HAFTEN BLEIBT!!**

- Berührung der Klebstoffseite an den Kanten vermeiden. Bei Schweißnähten und Materialstössen muss die verklebte Grafik mit der Nietenbürste und Föhn nachbehandelt werden.
- Bei Fugen und Materialstössen sowie Übergängen zu Glas und Gummi sind Trennschnitte vorzunehmen.
- Um schnell eine bessere Endhaftung zu erreichen, können die verklebten Folien mit dem Heissluftföhn leicht erwärmt werden.
- Eventuell vorhandene Blasen aufstechen. Die fertige Verklebung über Nacht trocknen lassen und nochmals andrücken, insbesondere die Folienkanten.



4. Die Folie positionieren...



2. Folie mit Schutzpapier nach oben auf eine saubere Unterlage legen und Schutzpapier entfernen.



5. ...und mit dem Raker von der Mitte her nach aussen gut andrücken. Heraustretendes Wasser mit einem saugfähigen Tuch abtrocknen und den Folienrand nochmals gründlich andrücken.



3. Die Klebstoffseite der Folie und den zu verklebenden Untergrund mit dem Wassergemisch besprühen.



6. Die Übertragungsfolie kann, je nach verwendeter Wassermenge und Gemisch, nach einer Wartezeit von ca. 30 bis 60 Minuten im flachen Winkel abgezogen werden.

